

An: BMM	☒ Bearbeitung ☐ dir. Erledig. ☐ z. K.	Kop: W/D al EB STE
Bem. / Frist:	18. Aug. 2021	Vis: STE
FF:	☐ Bearbeitung ☐ dir. Erledig. ☐ z. K.	Kop:
Bem. / Frist:	CMI: 3238	Vis:
Reg. Nr.: 18-22-753.01		

Interpellation betreffend Tigermücken in Riehen

Das Gesundheitsdepartement des Kantons Basel-Stadt hat am Mittwoch, 11. August 2021, die Bevölkerung informiert, dass die anhaltenden Niederschläge der vergangenen Wochen für sehr viele potentielle Brutstätten, für die in Basel-Stadt an verschiedenen Orten bereits ansässigen Tigermücken gesorgt hat. Die Tigermücken können Krankheitserreger übertragen und damit etwa Dengue-Fieber oder eine Zika-Erkrankung auslösen.

Die potentiellen Brutstätten, also stehende Gewässer wie zum Beispiel der kleine Schulhausweiher des Erlensträsschen-Schulhauses oder auch Regentonnen in Privatgärten könnten die Verbreitung der Tigermücken auch in Riehen fördern.

Die Interpellantin bittet den Gemeinderat um Beantwortung folgender Fragen:

1. Haben sich Tigermücken bereits in Riehen verbreitet?
2. Wenn ja, sind die Standorte von Brutstätten oder potentieller Brutstätten auf Allmend wie auch auf Privatgrundstücke bekannt?
3. Werden stehende Gewässer auf Allmend von der Verwaltung regelmässig kontrolliert und behandelt?
4. Wurden seitens des Gemeinderats Massnahmen ergriffen, um die Riehener Bevölkerung über den aktuellen Stand der Tigermücken Verbreitung in Riehen zu informieren und was man als Privatperson dagegen machen kann?

Riehen, 17. August 2021

Denise Wallace, glp